

Presseinformation Straßen.NRW

L302: Bau des Rad- und Gehwegs auf der letzten Etappe – Arbeiten erreichen Dohrgaul

Wipperfürth (straßen.nrw). Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Rhein-Berg baut zurzeit einen Rad-/Gehweg von Wipperfürth/Friedrichsthal bis Wipperfürth/Dohrgaul. Drei Teilabschnitte sind bereits fertig, heute beginnen die Arbeiten im letzten Abschnitt in Dohrgaul. Dazu wird das Baufeld unterhalb der Kreuzung L302/K18 eingerichtet. Die Straße wird in dem Bereich auf eine Fahrspur verengt. Baustellenampeln regeln den Verkehr. Die vorhandene Bushaltestelle wird vorübergehend verlegt.

Für den Rad- und Fußverkehr ist eine Umleitung über die Agathaberger Straße und den Waldweg ausgeschildert.

Im Anschluss finden weitere Baumaßnahmen im Kreuzungsbereich L302/K18 statt und im letzten Schritt wird die Asphaltdeckschicht der L302 in diesem Streckenabschnitt erneuert. Diese Arbeiten erfordern eine Sperrung der Landesstraße.

Die Arbeiten werden voraussichtlich bis in den Herbst dauern.

Das Land Nordrhein-Westfalen investiert etwa 1,4 Millionen Euro in die Maßnahme.

Hintergrund:

Mit diesem straßenbegleitenden Neubau von rund 1000 Meter Länge entsteht hier eine neue Verkehrsverbindung, welche die Verkehrsarten in diesem Abschnitt der Landesstraße 302 entflechtet. Durch den zusätzlichen Bau der Querungshilfe im Bereich der Bushaltestellen in Dohrgaul und den Umbau des Knotenpunktes L 302/K 18 sowie durch die vorgesehenen Kurvenerweiterungen der L 302 wird die Verkehrssicherheit in diesem Abschnitt außerdem deutlich erhöht.

Als Ausgleichsmaßnahme für die Inanspruchnahme straßenbegleitender Biotope sowie eine Neuversiegelung der Bodenfläche sind Maßnahmen zur Habitatverbesserung vorgesehen. Diese landschaftspflegerischen Maßnahmen werden auf einer Fläche von rund 8500 m² in unmittelbarer Nähe entlang des Gaulbachs durchgeführt. Die vorhandenen Gehölzstrukturen werden durch Einzäunung gegen Beeinträchtigungen durch den Baubetrieb geschützt. Die neu entstehenden Böschungen, Bankette und Mulden werden mit einer standortheimischen Gras- und Krautmischung angesät.

--

Pressekontakt: Rainer Herzog, Telefon 0221 / 8397-170

--

Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Rhein-Berg, Telefon 0221 / 8397-0, E-Mail rainer.herzog@strassen.nrw.de, Internet www.strassen.nrw.de